

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Manuskripte**

Notizen zu verschiedenen Orten, Geschlechtern und Dichtern aus Quellen  
und Sekundärliteratur

**Laßberg, Joseph von**

**Eppishausen (Erlen, Thurgau), 1830-1845 [meist o.D.]**

K 2913,6,27

[urn:nbn:de:bsz:31-371239](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-371239)

27

Fragen über Salzburg, und die  
dortigen Adelsverhältnisse

1. Besteht der Salzburger Adel noch die Landstandschaft?

**Di. Niue**

2. Besteht der alte Salzburger Lehentopf noch? **Niue Du**

**Lehn ist ein feodales + l. Dingung zu Ding**

3. Gibt es noch das alte Lehenrecht mit Beziehung  
auf adeliche / oder Ritter - Lehen? **ad d. Inoffen nicht**

**in bil. ruzig, Obervom, ul. ruzig, Inoffen**

4. Sind im ruzig die Lehenfolge / für die Lehenrechte

Lehnname / weander wegen einzutreten? und können

unadeliche erben / adeliche Lehenbesitzer, die nachfolgen

in den Ritterlichen Anseheren? **ad 2 Veränderungen sind nicht**

haben, im Landlich mit dem Lehen nicht gefordert werden.

5. Ist das 2 Stunden von Salzburg gelegene Gut Raffregg

ein ehemaliges fürstlich-bischöfliches Ritterlehen? oder im

welcher Eigenschaft wurde es von der im letzten Jahr verstorbenen

fräulein Appellations Rectorin Baumgartner / geborenen Frein von

**ad 5** Dearing = Gotmadinger / besessen? **Wird Land fürstlich**

**Wird Lehen, wo ein ein frömm. Lehen weil Lehen**

6. Wenn das Gut Raffregg ein Ritterlehen ist, wozu die

\* muss für den Salzburger Adel sein Lehen / nicht wändel. /

Lehen des Baumgartner veräußert werden.

